



Bericht 2. Quartal 2017

Sehr geehrte Investoren und Interessenten,

nachstehend möchten wir Sie über die Entwicklung des **Oberbanscheidt Global Flexibel UI AK R** (WKN: A1T75R) informieren.

Für institutionelle Anleger halten wir ebenfalls eine entsprechende Tranche (WKN: A1T75S) des Fonds vor. Detaillierte Informationen entnehmen Sie bitte dem Fact-Sheet im Anhang zu dieser Mail.

Der Fonds konnte in den unterschiedlichen Betrachtungszeiträumen folgende Wertentwicklung erzielen:

- + **0,72%** im abgelaufenem 2. Quartal 2017
- + **4,30%** im laufenden Kalenderjahr 2017
- + **6,39%** im Kalenderjahr 2016
- + **13,70%** seit Auflage – entspricht + **3,63%** p.a.

Ausgewählte Transaktionen in Q2 2017

-Wie bereits im Bericht zum 1. Quartal beschrieben, macht uns die Beteiligung an **Vectron Systems** weiterhin viel Freude. So stieg die Aktie in den abgelaufenen drei Monaten von 90,- Euro auf über 130,- Euro erneut stark an.

-Die kurzfristig ausgerichteten Positionen in **Daimler** und **Covestro** wurden mit auskömmlichen Kursgewinnen geschlossen. Aus Sicherheitsgründen reduzierten wir im Vorfeld der Wahl in Frankreich unser dortiges Engagement und verkauften den Bestand in **Safran** komplett und mit deutlichen Aufschlägen.

-Neu aufgenommen haben wir die Papiere von **MorphoSys AG**. Die Aktie war im April stark unter Druck geraten und wir deckten uns bei Kursen von rund 54,50 Euro ein. Momentan notiert sie bei über 60,- Euro und somit im gewünschten Bereich. Ebenfalls neu in unserem Portfolio ist der US- Wert **International Paper** und die britische **Imperial Brands**.

- Bei den Anleihen standen nur kleinere Anpassungen an. Ausnahme bildete die im Mai durchgeführte Aufstockung der **5,5% Katjes Anleihe**. Zu Kursen von 102,- Euro erhielten wir eine solide Position, die momentan am Markt bereits mit deutlichen Aufschlägen gehandelt wird.

- Negativ ist unser Engagement im Energie-Sektor verlaufen. Die Ölpreise korrigierten im zweiten Quartal deutlich und dem konnten sich auch unsere Werte nicht entziehen. Wir setzen weiterhin auf die langfristige Ausrichtung und sind mit **Royal Dutch, Total, Statoil** und **BP** in substanzstarken Branchengrößen investiert.

Aktuelle Asset Allocation

Aktuell beträgt die Aktienquote im Fonds **64,99 %**. Wir haben den Berichtszeitraum genutzt um im steigenden Markt unsere Investitionen in Aktien spürbar um **6% zurückzufahren**. Dies erwies sich vor dem Hintergrund der kleineren Korrektur in den letzten Juni Tagen als sehr vernünftig.

Leider wurde im gleichen Zeitraum auch der **USD** zum **EURO** deutlich schwächer. Wir sind mit 21% ähnlich wie in den letzten Quartalen, vergleichsweise aber unterproportional im USD investiert. Da wir die Währung nicht absichern, mussten wir durchaus negative Auswirkungen auf die Gesamtperformance hinnehmen.

Quartalskommentar

Nach einem sehr gelungenen 1. Quartal 2017 trübte sich die Stimmung an den Kapitalmärkten im Verlauf des 2. Quartal 2017 deutlich ein

EZB-Präsident Mario Draghi verkündete nach der letzten EZB-Sitzung noch die Botschaft eines sehr schleichenden Ausstiegs aus der lockeren Geldpolitik über mehrere Jahre hinweg. Ende Juni gab er vor dem Hintergrund sehr robuster europäischer Wirtschaftsdaten und einem merklichen Anstieg der Inflation in Richtung Zielgröße von 2%, erstmalig und zu diesem Zeitpunkt überraschend, Hinweise auf ein früheres Ende dieser ultralockeren Geldpolitik.

In den USA ebbt die „TRUMP-Euphorie“ weiter ab. Die Reformen und Maßnahmen, die US-Präsident Donald Trump im Wahlkampf versprochen hatte, lassen bisher noch auf sich warten und es mehren sich Zweifel, ob sie in diesem Jahr oder überhaupt noch umgesetzt werden können. Trotz dieser nicht erfüllten Erwartungen wächst die amerikanische Wirtschaft, wenn auch etwas weniger als noch zu Jahresbeginn prognostiziert, so dass die US-Notenbank im Juni den Leitzins ein weiteres Mal erhöht hat.

Der Dow Jones konnte so im Juni ebenfalls ein neues Rekordhoch von 21.535 Punkten erzielen, das er allerdings nicht verteidigen konnte. Besonders bei den US-Technologiewerten kam es nach den deutlichen Kursgewinnen in den letzten Monaten zu Gewinnmitnahmen.

Auch im 2. Quartal hat sich unsere grundsätzlich langfristig und defensiv ausgerichtete Anlagestrategie bewährt. Wir werden in den kommenden Monaten weiterhin daran festhalten und wollen Anlagechancen, die der Aktienmarkt noch immer bietet, wahrnehmen.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Andre Koppers 02821-9 79 89 - 13

Marco Jansen 02821-9 79 89 - 20

Christian Köpp 02821-9 79 89 - 16

Viele weitere Informationen zu unseren Fonds finden sie hier:

<http://fondsfinder.universal-investment.com/de/DE/Funds/DE000A1T75R4>

oder auf unserer Homepage:

<http://www.oberbanscheidt-cie.de/investmentfonds/>

folgen Sie uns gerne auf [Facebook](#)

Mit freundlichen Grüßen vom Niederrhein

Oberbanscheidt & Cie. Vermögensverwaltung

Hoffmannallee 55

47533 Kleve

Tel.: 02821-9 79 89 - 0

Fax.: 02821-9 79 89 - 29

Mail: fonds@oberbanscheidt-cie.de

Internet: www.oberbanscheidt-cie.de

Oberbanscheidt & Cie.
Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH
Geschäftsführer
Hans- Josef Oberbanscheidt
Ulrich Herre

Amtsgericht Kleve
HRB Nr. 2670